

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 100 (1993)

Heft: 1-2

Artikel: VDI-Tagung : textile Qualität : was kostet sie und was bringt sie?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677056>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VDI-Tagung: Textile Qualität – was kostet sie und was bringt sie?

Die mitteleuropäische Textil- und Bekleidungsindustrie geht davon aus, dass sie in erster Linie ihre Wettbewerbsposition im internationalen Markt durch ein erfolgreiches Qualitätsmanagement stärken und ausbauen kann. Wie aber steht es um die Chancen aus einem solchen vor allem auch firmenübergreifenden Qualitätsmanagement? Sind die Voraussetzungen bei den beteiligten Partnern vorhanden? Gibt es geeignete Wege, um die Reife hierfür in den jeweiligen Unternehmen zu erlangen und damit qualifiziert in die Partnerschaft mit dem Kunden und Lieferanten einzusteigen? Sind die geschäftsnotwendigen Rahmenbedingungen in den verschiedenen Gesetzen und Bestimmungen geeignet, einem höheren Partnerschaftsniveau die Türen zu öffnen bis hin zu einer echten Wertschöpfungsgemeinschaft?

Die Tagung am 25. und 26. März 1993 wird darauf Antworten geben. Der VDI-Fachbeirat Qualitätsmanagement in der Textil- und Bekleidungsindustrie diskutiert diese Themen seit mehr als drei Jahren und hat Unternehmer und Qualitätsmanager aus der Textilindustrie, Bekleidungsindustrie und dem Handel gewonnen, über unternehmenseigene Arbeiten und Erfahrungen zu berichten.

Programm

Zielsetzung:

Durch den Erfahrungsaustausch von Textilindustrie, Bekleidungsindustrie und Handel soll der Nutzen eines erfolgreichen Qualitätsmanagements analysiert und herausgearbeitet werden und der Weg von firmenübergreifender Partnerschaft zu einer echten Wertschöpfungsgemeinschaft gefördert werden.

Referate:

Qualität – wer definiert sie, und wie?

Qualität – wie kommen wir zu reproduzierbaren und nachweisbaren Qualitätsmerkmalen?

– in der Rohmaterialgewinnung und -verarbeitung

– in der Spinnerei

– in der Strickerei/Wirkerei und/oder Weberei

– in der Farbstoff- und Chemikalienindustrie

– in der Veredelungsindustrie

– in der Konfektion/textile Endprodukte

– im Handel

Qualität – wie können Prozesse optimiert werden?

Qualität – Zertifizierung nach DIN ISO 9000 ein Muss für die Textilwirtschaft.

Qualität – was bedeutet Umweltbewusstsein für die textile Qualität?

Fachliche Verantwortung:

VDI-Fachbeirat Qualitätsmanagement in der Textilwirtschaft

R. Furter, Zellweger Uster AG

K. Greifeneder, Amann & Söhne GmbH & Co KG

H. Lander, Hucke GmbH

H.-P. Nickening, B. Rawe GmbH & Co

Nutzen:

– Strategische Qualitätsmanagementimpulse

– Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen

– Anforderungsüberlegungen Ihrer Kunden

– Operative Umsetzungsanregungen

– Mitarbeiterfortbildung

Leistungen:

Handbuch mit allen Vorträgen

Literaturrecherchen zum Thema

Getränke, Mittagessen und Abendempfang

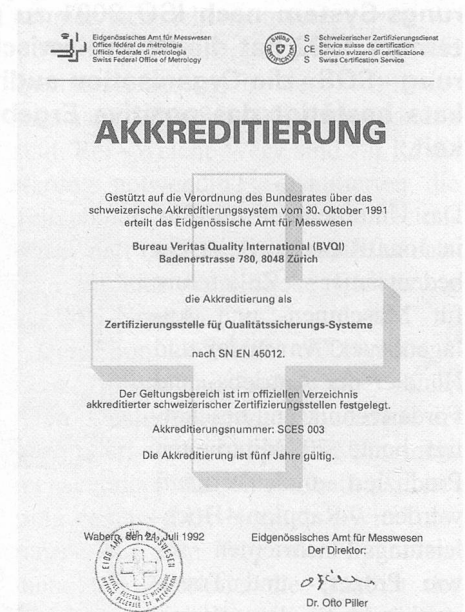
VDI, D-4000 Düsseldorf ■

Bureau Veritas Quality International (BVQI) in der Schweiz akkreditiert

Gestützt auf die Verordnung des Bundesrates erteilt das Eidgenössische Amt für Messwesen (EAM) BVQI am 21. Juli 1992 die Akkreditierung als Zertifizierungsstelle für Qualitätssicherungssysteme nach SN EN 45012. BVQI ist das erste internationale Zertifizierungsunternehmen, welches die anspruchsvolle Prüfung durch den schweizerischen Zertifizierungsdienst (SCES) mit Erfolg bestanden hat. Dadurch erhält BVQI die Berechtigung, Bundesrecht zu vollziehen und Unternehmen in der Schweiz nach der internationalen Norm ISO 9000/EN 29000 zu beurteilen und zu zertifizieren.

Bureau Veritas Quality International
Badenerstrasse 780
8048 Zürich
Tel: 01/431 76 76
Fax: 01/431 81 51

BVQI ist damit als einziges Zertifizierungsunternehmen der Welt in praktisch allen wichtigen Industriestaaten Europas, Nordamerikas und Australasiens akkreditiert und bietet dadurch Ge-



währ für die internationale Anerkennung seiner Zertifikate.

Weltweit betreibt BVQI, als Tochter der Bureau-Veritas-Gruppe, in 27 Ländern eine Niederlassung und hat bis heute über 1600 Unternehmen zertifiziert; 40 davon in der Schweiz.

JR ■